

[16562]



Soeben erschien:

v. Löbell's Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen.

XXIII. Jahrgang: 1896.

Unter Mitwirkung mehrerer Offiziere

herausgegeben von

v. Pelet = Narbonne,

Generallieutenant z. D.

Preis (bei 42 Bogen Umfang) geheftet 11 M ord., 8 M 25 S netto,
gebunden 12 M 50 S ord., 9 M 50 S netto.

Die „v. Löbell'schen Jahresberichte“ sind längst als ein ausgezeichnetes encyclopädisches Werk auf dem Gebiete der Militärlitteratur anerkannt.

Planmäßige Reichhaltigkeit und, bei gedrängter Darstellung, streng einheitliche Stoffanordnung bilden ihre Vorzüge.

Die v. Löbell'schen Jahresberichte dürfen daher in militärischen Kreisen als unentbehrlich gelten.

Wir erlauben schon jetzt um gef. Angabe Ihrer Continuation; à cond. könnten wir nur in einzelnen Exemplaren liefern.

Berlin, 3. April 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

Italienische Novitäten!

[18663]

Ferrero, G., l'Europa giovane. (Studien-Reisen in Nordeuropa.) 4 fr.

Ximenes, sul campo di Adua. Illustriertes Tagebuch des italien.-afrikan. Krieges. 5 fr.

Sighele, S., la delinquenza settaria. 3 fr.

Gamera, G., ricordi di un prigionino di guerra nello Scion. 2 fr.

Carta del teatro degli avvenimenti d'Oriente. 50 c.

Mantegazza, P., l'anno 3000. (Utopistischer Roman aus dem Jahre 3000.) 3 fr.

(Mantegazza's Name bürgt für den Erfolg dieses Buches.)

Nur fest — resp. bar.

Zur Lieferung italienischer Litteratur empfiehlt sich bestens

Lugano, April 1897.

A. Arnold

vorm. Schmid, Francke & Co.

Stierundsechzigster Jahrgang.

Preisgekrönt!

Ⓩ [18850]

Bienenzucht

Illustrirtes Lehrbuch

von **J. G. Zehler**. 2. vermehrte Auflage mit 176 Abbildungen und Dzierzons Bildnis. 287 Seiten. Preis 1 M 30 S; geb. 1 M 70 S. (Rabatt 25 u 30%, bar 7/6.)

Auf der Wanderversammlung der Bienenzüchter zu Reichenberg 1896 mit der großen silb. Staatsmedaille und „für die vortreffliche Ausstattung“ mit einer ersten Ehrengabe bedacht!

Nur Zeit das billigste Bienenbuch!

Bitte zu verlangen.

Stuttgart, Berlin.

W. Kohlhammer.

Friedrich Luckhardt in Berlin u. Leipzig.

[18799] Auf nachstehende ausgezeichnete Schriften, welche die „**Orientalische Frage**“ behandeln, mache ich Sie jetzt beim Ausbruch des Krieges ganz besonders aufmerksam:

Bresnitz von Sydacoff.

Die Christenverfolgungen in der Türkei unter dem Sultan Abdul Hamid. 2. Auflage. Aufzeichnungen nach amtlichen Quellen von Bresnitz von Sydacoff.

Preis 1 M.

König Karl, Rumänien und die Rumänen. Politisch-feuilletonistische Aufzeichnungen 1847 bis 1896 von Bresnitz von Sydacoff.

Preis 2 M.

Bulgarien und der bulgarische Fürstenhof. Politisch-feuilletonistische Aufzeichnungen 1879—1895. 2. Auflage. Preis 2 M.

Fünf Jahre am Hofe des Königs von Serbien. Politisch-feuilletonistische Aufzeichnungen 1889—1894. Von einem Diplomaten.

Preis 2 M.

Die Korruption in Serbien. Aufklärungen über die Vorgänge am serbischen Königshofe in der Gesellschaft u. i. Lande v. Bresnitz von Sydacoff. Preis 1 M.

Ein Dezennium preussischer Orientpolitik zur Zeit des Zaren Nikolaus 1821—1830. Beiträge zur Geschichte der auswärtigen Beziehungen Preussens unter dem Ministerium des Grafen Christian Günther von Bernstorff. — Mit zahlreichen Akten-Beilagen aus dem K. Geheimen Staats-Archiv zu Berlin von Dr. Karl Ringhoffer. Preis 8 M.

Die obigen zeitgemässen Bücher sind keine Eintagsfliegen, sondern enthalten anerkanntermassen sehr wertvolles geschichtliches und politisches Material und dürften daher für jeden Gebildeten ein ganz besonderes Interesse haben. Der Orient beschäftigt heute mehr denn je das Interesse Europas, und die Lösung der orientalischen Frage, die immer dringender wird, ist die beständige Gefahr für den europäischen Frieden. Deutschland und mit ihm alle Kulturstaaten Europas sind lebhaft interessiert an den Geschicken des Orients. Vor allem ist es deutsche Kultur und deutsches Kapital, das in Serbien u. Bulgarien, in Rumänien und Griechenland und im osmanischen Reiche engagiert ist. Es ist daher für jedermann in Deutschland, wie aber auch im übrigen Europa, eine Notwendigkeit, über die Vorgänge und Verhältnisse auf politischem und finanziellem Gebiete der Orientländer unparteiisch informiert zu sein.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 30% und 13/12 und bitte um thätige Verwendung.